

Unsere Pfarrsekretärin Frau Lydia Hebein informiert über ihre Tätigkeiten in den Pfarren St. Stefan und St. Paul im Pfarrblatt Nov. 2020 bis Feber 2021:



Meine Tätigkeiten als Pfarrsekretärin

Am 01. Februar 2019 habe ich die Nachfolge von Frau **Brigitte Pirker** übernommen. Seitdem bin ich für die Pfarren Saak, St. Georgen, St. Stefan und St. Paul tätig.

In einem **Ausbildungsprogramm** in der Diözese Gurk in Klagenfurt lernte ich den Umgang mit den diözesanen EDV-Programmen (Matrikenführung, Buchhaltung und Friedhofsverwaltung), Grundlagen der Kommunikation, die Wartung der Pfarr-Websites und Büroorganisation kennen.

Derzeit arbeite ich für die **Pfarren St. Paul und St. Stefan** in fünf Wochenstunden in verschiedenen Aufgabenbereichen im Pfarrbüro St. Stefan. Hauptsächlich erledige ich alle elektronischen Zahlungen und führe die **Buchhaltung**. Das Kassabuch wird regelmäßig von Frau Leni Bartolot und Frau Helene Aubermann kontrolliert, die mir immer eine große Hilfe sind, wenn ich etwas brauche. Pfarrökonom Johann Haberle nimmt die Einnahmeneinzahlungen bei der örtlichen Bank vor. In Teamarbeit wird die Erledigung der Zahlungsverpflichtungen vorbereitet.

Dienstags in der Früh startet mein Tag mit einer kleinen Sporteinheit mit dem E-Bike, wenn es die Witterung erlaubt, ins neueingedeckte Pfarrhaus St. Stefan. Mit Provisor Mrawczynski und PGR-Obmann Peter Sternig besprechen wir zusammen die anstehenden Themen. Wenn es **Taufen, Hochzeiten, Firmungen** oder **Begräbnisse** in St. Stefan oder St. Paul an der Gail gibt, werden diese von mir in der Katholikendatei elektronisch und in den Büchern handschriftlich erfasst. Deshalb bitte ich, bei Namensänderungen oder standesamtlichen Hochzeiten mit Dokumenten den aktuellen Stand im Pfarrbüro bekanntzugeben.

Für die Pfarre St. Paul konnte ich die **Friedhofsverwaltung** vollständig digitalisieren. Dabei wurde ich von PGR-Obfrau Angela Moritsch unterstützt, die in St. Paul die Buchhaltung und sämtliche kirchliche Tätigkeiten innehat.

Aufbauend auf die bereits vorhandenen digital erfassten Unterlagen, haben wir gemeinsam mit Frau Sabine Bacher die **Friedhofsgebühren** vorbereitet, das heißt Adressen kontrolliert, aktualisiert und mit den tatsächlichen Gräbern verglichen. Bei der Gestaltung von den Websites und in vielen anderen Bereichen konnte ich von Herrn Sternig einiges



lernen, seine Ratschläge konnte ich auch in den anderen Pfarren bei der Öffentlichkeitsarbeit bereits umsetzen. Leider muss ich feststellen, dass das Internet in mir bekannten Pfarren zu wenig genützt wird und die viele Arbeit, die dahintersteckt, kaum belohnt wird.

Einen wichtigen zukünftigen Schritt sehe ich darin, dass sich die Pfarrgemeinde unter **www.kath-kirche-kaernten.at** und auf den **Pfarrwebsites** informiert. Die aktuelle Situation erfordert oft Verschiebungen und Umgestaltung der gewohnten Feiern. Jährlich organisiert die Diözese Gurk ein **Pfarrsekretärinnentreffen**, wo aktuelle Themen besprochen werden. Unser Berufsstand ist inzwischen mit 70 Kolleginnen in Kärnten sehr gewachsen.

Inzwischen habe ich mich gut eingearbeitet und finde große Freude an der christlichen Büroarbeit. Besonders lieb gewonnen habe ich, neben der Tätigkeit als Pfarrsekretärin, die monatlichen **Medjugorje-Andachten**, die von Provisor Mrawczynski und ehrenamtlichen Mitgliedern gestaltet werden. Ich lade euch ein, diese besondere Form der Spiritualität mitzuerleben. Ein großer Erfolg war die **Fünf-Kirchenwanderung**, solche pfarrenverbindenden Veranstaltungen sind Höhepunkte, an die ich mich gerne erinnere. Ein großes Dankeschön möchte ich allen helfenden und mitwirkenden Händen aussprechen und bitte weiterhin um **Unterstützung**, ob finanziell oder in jeglicher anderen Form. Ich bin überzeugt, dass wir mit Gottes Segen gemeinsam in Zukunft unsere Aufgaben meistern werden.

Lydia Hebein, Pfarrsekretärin